

**A**UF Grund von Kapitel 2, Artikel II, Vertragsnummer 864 der Genfer Konvention vom 27. Juli 1929 erhalten Kriegsgefangene in amerikanischen oder britischen Händen die gleichen Rationen wie Soldaten des amerikanischen oder britischen Heeres. Ihr Essen wird von Köchen aus ihren eigenen Reihen auf die Art ihres Landes zubereitet.

In Amerika oder Kanada erhalten Kriegsgefangene für ihre Arbeit innerhalb oder ausserhalb des Lagers pro Tag 80 cents. Die Hälfte davon wird für die Zeit nach dem Krieg auf einer Bank hinterlegt, die andere Hälfte in Gutscheinen ausbezahlt, mit denen sich der Gefangene in der Kantine Zigaretten, Süßigkeiten, alkoholfreie Getränke und dergleichen kaufen kann.

Den Kriegsgefangenen wird Gelegenheit geboten zur Abhaltung von Bildungs- und Lehrkursen, zur Ausübung von Sport und Spielen, und zur Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und Vorträgen. Sie können Zeitungen lesen und Rundfunk hören.

Postverbindung zwischen den Gefangenenlagern und der Heimat geht über das Rote Kreuz und ist schnell und zuverlässig. Nach dem Krieg werden die Kriegsgefangenen so bald wie möglich nach Hause zurückgeschickt.